federas
für die öffentliche Hand

JAHRESBERICHT

2019

INHALT

Vorwort 01

Verwaltungsberatung 02

Personalverleih 04

Schulberatung 06

Bundesberatung 07

Geschäftsstellen 08

Organisation 10

Mitarbeitende 11

Federas in Zahlen 12

«Neugier bringt Ideen, Ideen Erfolg.»

EVA JAISLI, CEO und Mitinhaberin des Schweizer Werkzeugherstellers PB Swiss Tools

TRIEBFEDER NEUGIER

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Neugier ist die Kunst des Fragens. Kinder sind darin Meister, auch wenn sich ihre Fragen oft auf ein «Warum» oder «Wieso» reduzieren. Kinder wollen die Welt verstehen, in der sie leben. Das Unbekannte ist zwar reizvoll, kann aber auch Angst machen. Doch es ist ein Spannungsfeld, das wir, ebenso wie die Kinder, auflösen möchten.

Dabei hat Neugier geschichtlich gesehen eine besondere Stellung. Augustinus (354–430 n. Chr.) geisselte die Neugier als «betäubende Lust» und damit als Sünde. Für Aristoteles (384–322 v. Chr.) beginnt alles mit dem Staunen bzw. der dem Staunen zugrunde liegenden Neugier. «Zum ersten Mal wird die Neugierde ganz bejaht», jubelte Galileo Galilei (1564–1642). Seine Euphorie über die Neugier wurde mit Hausarrest bestraft. Erst seit dem 20. Jahrhundert ist die Neugier als gute Tugend eines agilen Geistes akzeptiert.

In unseren Projekten leben wir die Kunst des Fragens. Zusammen mit Ihnen wollen wir herausfinden, wohin sich Ihre Verwaltung entwickeln soll, welche Unterstützung auf Zeit Ihnen Handlungsfreiraum verschafft, wie Ihre Führungsstrukturen zukunftstauglich bleiben oder wie in einem komplexen und kontroversen Thema eine gemeinsame Lösung gefunden werden kann. Lesen Sie dazu die Projektberichte auf den folgenden Seiten.

Was wäre Weihnachten ohne kindliche Neugier? Langweilig. So blicken auch wir voller Neugier auf unsere Projekte und den damit verbundenen Weg mit Ihnen. Eine weitere gemeinsame und spannende Zeit wartet auf uns. Packen wir es an.

THOMAS-PETER BINDER
Präsident des Verwaltungsrates

STEFAN KUCHELMEISTER
Geschäftsführer

PS: Eine Forscherin hat gezählt, dass Zweijährige ihren Eltern im Durchschnitt 107 Fragen pro Stunde stellen.

DER ERSTE EINDRUCK ZÄHLT

Die Verwaltung im thurgauischen Rickenbach sieht ihren Kernauftrag vor allem darin, alle Aufgaben der öffentlichen Hand professionell abzudecken. Um dies weiterhin zu gewährleisten, beauftragte der Gemeinderat Federas damit, die Behörden- und Verwaltungsstrukturen zu überprüfen und zu optimieren.

In einer ersten Phase ging es darum, den Ist-Zustand der Gemeinde zu analysieren. Dafür wurden bestehende Strukturen, Abläufe, Ressourcen sowie die Führungs- und Informationsarbeit bewertet. Ein wichtiger Teil dabei spielte der Einbezug aller betroffenen Personen. Die aus der Analyse resultierenden Handlungsfelder waren dann die Ausgangslage für die zweite Phase des Projektes.

Das junge Verwaltungsteam entwickelte sachbezogen und engagiert innovative Lösungsansätze, wie sie den Bedürfnissen ihrer Kundinnen und Kunden noch besser begegnen können. Dieser Prozess führte unter anderem zur Schaffung eines sogenannten «Front Office». Zusammengefasst bedeutet dies, dass sich die Rickenbacher Bevölkerung künftig bei allen Fragen direkt ans «Front Office» wenden kann. Das breit aufgestellte Team gewährleistet, dass die Kundinnen und Kunden schnell und kompetent bedient werden und allenfalls an weitere Fachstellen verwiesen werden können.

Gegenseitige Stellvertretungen und Flexibilität innerhalb des «Front Office»-Teams konnten verbessert werden und moderate bauliche Massnahmen unterstreichen die angestrebte Stärkung des Dienstes am Kunden auf den ersten Blick.

Mit Unterstützung von Federas ist es der kleinen Ostschweizer Gemeinde Rickenbach gelungen, mit zielgerichteten und von allen getragenen Massnahmen innerhalb von kurzer Frist eine relevante Wirkung zu erzielen und dabei die Hauptziele der Organisationsentwicklung – nämlich sowohl die Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Organisation als auch die Verbesserung der erlebten Arbeitssituation der beteiligten Menschen – zu erreichen.

DIE GEMEINDE RICKENBACH TG

gehört zur Agglomeration Wil SG und zählt rund 2800 Einwohner. Der Gemeindepräsident, Ivan Knobel, führt – wie in vielen Thurgauer Gemeinden üblich – zusammen mit Gemeindeschreiberin Nadja Stricker die Verwaltung, welche professionell alle Aufgaben der öffentlichen Hand abdeckt.

«Mit Unterstützung von Federas ist es uns gelungen, sowohl die Verwaltungsstrukturen zweckmässiger zu gestalten, als auch für unsere Kundinnen und Kunden attraktiver zu werden.»

BAUSEKRETÄR AUF ZEIT

Die Gemeinde Rorbas musste im ausgetrockneten Arbeitsmarkt im Baubereich eine Vakanz überbrücken. Um die Ressourcen der Mitarbeitenden zu schonen, hat sich die Gemeinde für einen temporären Einsatz eines Bausekretär-Springers von Federas entschieden. Eine einfache und schnelle Lösung mit grosser Wirkung, davon ist der Gemeindeschreiber überzeugt.

In der Bauabteilung der Gemeindeverwaltung Rorbas hat sich eine längere Vakanz bei der Führung der Bauabteilung ergeben. Aufgrund der Grösse der Gemeindeverwaltung konnten die anfallenden Arbeiten weder von den Kapazitäten noch vom notwendigen fachlichen Know-how längerfristig überbrückt werden. Die Anfrage des Gemeindeschreibers an Federas erfolgte, als sich herauskristallisierte, dass die Vakanz andauern wird und er selber trotz fachlicher Kenntnisse im Baubereich nicht über die zeitlichen Ressourcen verfügt, um die Dienstleistungen für die Bevölkerung aufrechtzuerhalten. Die Zeit drängte, eine Lösung musste rasch gefunden werden.

ROGER SUTER IST

Gemeindeschreiber von Rorbas, einer Gemeinde im Kanton Zürich mit rund 3000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Aufgrund der Vakanz in der Bauabteilung hat er sich an Federas gewandt.

Aufgrund der guten Vernetzung mit den Fachverbänden und attraktiver Arbeitsbedingungen verfügt Federas über einen grossen Springer-Pool. Verwaltungsfachleute, die in ihrer letzten beruflichen Phase wirtschaftlich unabhängiger sind, aber trotzdem noch ihren reichen Erfahrungsschatz nutzen möchten, oder junge Verwaltungsmitarbeitende, die vor einer Weiterbildung oder nach einem Sprachaufenthalt mit temporären Einsätzen ihre Berufserfahrung vergrössern wollen, sind beispielsweise Springerinnen und Springer bei Federas.

Im Falle der Gemeinde Rorbas konnte Federas auf einen Gemeindeschreiber mit Erfahrung im Baubereich zurückgreifen, der innert kürzester Zeit im gewünschten Teilzeitpensum die gesuchte Fachlichkeit und Entlastung für den Gemeindeschreiber gewährleistete. Als sich die Festanstellung eines neuen Bausekretärs abzeichnete, konnte der Einsatz unkompliziert auf den Anstellungszeitpunkt hin verlängert bzw. fixiert werden, sodass eine geregelte Übergabe stattfinden kann und der Bausekretär an seinem neuen Arbeitsort nicht einen riesigen Pendenzenberg vorfindet.

«Federas reagierte rasch und so konnte unser Engpass innerhalb von zwei Tagen professionell und kompetent überbrückt werden.»

VON DER STRATEGIE IN DIE PRAXIS: EINFÜHRUNG LEITUNG BILDUNG

Die Schulpflege Wangen-Brüttisellen hat sich systematisch mit dem Ist-Zustand ihrer Schule befasst und eine externe Analyse bei der Federas in Auftrag gegeben. Aufgrund der vorliegenden Resultate hat die Schulpflege dann die folgenden beiden Strategieziele und deren Umsetzung verabschiedet.

- Die Schulpflege hat ein gemeinsames strategisches Führungsverständnis und setzt dafür die Ressourcen zielgerichtet ein.
- Die Schule stärkt die Führungsebenen und -funktionen in ihren Kernaufgaben und trennt dabei strategische und operative Aufgaben im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten konsequent.

Mit der Einführung einer ganzheitlichen operativen «Leitung Bildung» und einer umfassenden Revision des Organisationsstatuts gelang es, diese beiden Strategieziele zu erreichen. Dies war aufgrund der neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen möglich und weil alle betroffenen Führungspersonen von Schule und Gemeinde miteinbezogen wurden.

UWE BETZ-MOSER IST

Präsident der Schule Wangen-Brüttisellen.
Sie umfasst insgesamt sechs Kindergärten, zwei Primarschulen sowie eine Sekundarschule.

Federas hat dabei neben der Durchführung der Organisationsanalyse auch den gesamten Organisationsentwicklungsprozess begleitet und schliesslich den Antrag zuhanden der politischen Entscheidungsträger formuliert.

«Federas hat einen auf unsere Bedürfnisse abgestützten Weg aufgezeigt, damit unsere Schule auch in Zukunft gut geführt ist.»

DIE FÜNFTE MOBILFUNKGENERATION IM VISIER

2019 sorgte der weitere Ausbau des Mobilfunks in der Schweiz für Schlagzeilen und Gesprächsstoff. Um verschiedene Fragen und Befürchtungen zu klären, beauftragte der Bund deshalb eine Arbeitsgruppe, einen Bericht zu den Fakten und Optionen der fünften Mobilfunkgeneration zu erarbeiten. Federas unterstützte die breit zusammengesetzte Arbeitsgruppe mit Rat und Tat.

Gibt es zu den gesundheitlichen Auswirkungen von Mobilfunkstrahlung neue Erkenntnisse? Ist ein Ausbau des Mobilfunknetzes auf 5G mit den bestehenden Grenzwerten möglich? Gibt es Optionen, die sowohl den technischen Bedürfnissen an leistungsfähige Mobilfunknetze als auch dem Vorsorgeprinzip des Umweltschutzgesetzes gerecht werden? Mit solchen Fragen setzte sich die vom Eidgenössischen Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK eingesetzte Arbeitsgruppe Mobilfunk und Strahlung während eines Jahres intensiv auseinander und erarbeitete einen Bericht. Dieser wurde Ende November 2019 veröffentlicht. Im Bericht sind erstmals die Fakten zum Thema Mobilfunk, 5G und Strahlung umfassend dargestellt. Federas hat im Auftrag des Bundesamtes für Umwelt die Arbeitsgruppe begleitet und den Bericht redigiert.

DAS BUNDESAMT FÜR UMWELT

hat den Auftrag, die natürlichen Ressourcen nachhaltig sicherzustellen. Unter anderem bewahrt es die Umwelt und die Gesundheit der Menschen vor übermässigen Belastungen.

In der Arbeitsgruppe waren Bundesämter, Vollzugsbehörden, Mobilfunkbetreiber, Ärzteorganisationen und weitere Fachleute vertreten. Zuerst behandelte die Arbeitsgruppe Themen rund um Datenverkehr und Standortwahl, Datenvolumen und Exposition sowie gesundheitliche Auswirkungen. Anschliessend befasste sich eine Kerngruppe mit Massnahmen und Optionen. Alexander Reichenbach, Leiter der Sektion Nichtionisierende Strahlung beim Bundesamt für Umwelt, blickt positiv auf den Verlauf der Arbeiten zurück: «Trotz teilweise weit auseinander liegender Positionen gelang es während des gesamten Prozesses, eine konstruktive Diskussionskultur aufrechtzuerhalten. So konnte das Mandat erfüllt und ein Bericht veröffentlicht werden, der von der Arbeitsgruppe mitgetragen wird.»

Federas war bei diesem Bundesauftrag auf verschiedenen Ebenen involviert: Gefragt waren Vorschläge über geeignete Methoden, um die breit zusammengesetzte Arbeitsgruppe innerhalb der gesetzten Fristen zum Ziel zu führen. Eine weitere Rolle bestand in der Mitmoderation und Protokollierung der zahlreichen Sitzungen. Und schliesslich erforderte der Auftrag die Bereitschaft und Fähigkeit, sich in eine technische Materie zu vertiefen und komplexe Sachverhalte redaktionell zuhanden einer politischen Behörde in verständlicher Weise darzustellen.

VOLLER EINSATZ FÜR SOZIALTHEMEN

Die Sozialkonferenz Kanton Zürich hat ihr Sekretariat Mitte 2019 an Federas übertragen. Mit der Auslagerung der administrativen Aufgaben setzt sie auf ein starkes Milizsystem, das es den engagierten Behördenmitgliedern und Verwaltungsfachleuten erlaubt, sich auf die sozialpolitischen Themen zu konzentrieren.

Als die langjährige Geschäftsstellenleiterin der Sozialkonferenz Kanton Zürich ihren Rücktritt erklärte, stellte sich für die Sozialkonferenz die Frage, wie sie ihre administrativen Aufgaben künftig organisieren will. Für die verantwortlichen Personen war rasch klar, dass das Milizsystem der Sozialkonferenz nicht weiter belastet werden kann und wiederum eine professionelle administrative Unterstützung notwendig ist. Dabei war wichtig, dass das fachliche Know-how weiterhin im Vorstand bestehen bleibt, sich dieser aber vollumfänglich von den administrativen Aufgaben entlasten kann. In mehreren Gesprächen mit Federas hat sich gezeigt, dass Federas aufgrund ihrer Erfahrung und ihrer Organisation eine massgeschneiderte Unterstützung für die Sozialkonferenz erbringen kann, die jedoch auf standardisierten Prozessen basiert und deshalb zu einem fairen Preis für die Organisation erbracht werden kann.

Seit 1. Juli 2019 kümmert sich Federas um die Mitgliederverwaltung, die Administration der Sitzungen des Leitenden Ausschusses und des Vorstands sowie der Mitgliederversammlung, die Kursorganisation des Weiterbildungsangebotes, die Pflege der Website, die redaktionelle Aufbereitung des Jahresberichtes und der Newsletter sowie um die Führung der Buchhaltung. Mit dieser Aufgabendelegation an Federas erhält die Sozialkonferenz ein umfassendes Gesamtpaket an administrativen Dienstleistungen, das es den Führungsgremien erlaubt, sich auf den inhaltlichen Auftrag zu konzentrieren. Trotz der Auslagerung der Aufgaben behält der Vorstand die Themenführerschaft, weil er sich auf neutrale und unabhängige Sekretariatsmitarbeitende verlassen kann.

DANIEL KNÖPFLI UND ASTRID FURRER

bilden das Co-Präsidium der Sozialkonferenz des Kantons Zürich. Die Sozialkonferenz ist die Dachorganisation aller Zürcher Sozial- und Fürsorgebehörden, der auch private Institutionen des Sozialwesens angeschlossen sind.

«Dank der administrativen und organisatorischen Unterstützung von Federas haben wir den Kopf frei um uns um die inhaltlichen Themen im Sozialbereich zu kümmern.»

UNSERE KOMPETENZ BESTEHT AUS KOMPETENZEN.

Verwaltungs- und Schulberatung

- Befragungen
- Coaching
- Finanzen
- Führung
- Moderation
- Organisation
- Personalmanagement
- Projektmanagement
- Rechtsberatung
- Strategie

Personalverleih

- Springereinsätze in Verwaltungen und Schulen

Geschäftsstellen

- Verein Zürcher Gemeindeschreiber und Verwaltungsfachleute (VZGV)
- Schweizerische Prüfungsorganisation höhere Berufsbildung öffentliche Verwaltung (Verein HBB öV)
- Vereinigung des Personals Zürcherischer Schulverwaltungen (VPZS)
- Verband der Schulleiterinnen und Schulleiter Zürich (VSLZH)
- Schweizerischer Verein für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Stiftung Chance
- Verein eCH
- Schweizerischer Verband technischer Bühnen- und Veranstaltungsberufe (SVTB)
- Sozialkonferenz Kanton Zürich

Zentrale Dienste

- Buchhaltung
- Informatik
- Kommunikation
- Marketing
- Personal
- Qualitätsmanagement
- Sekretariat

Verwaltungsrat

THOMAS-PETER BINDER
Präsident des Verwaltungsrates
Vertreter VZGV

DR. HANS RUDOLF SPRENGER
Vizepräsident des Verwaltungsrates, Unternehmensberater
Dr. oec. HSG, CMC

MARTIN FARNER
Agrarunternehmer, Kantonsrat

DR. REGINE SAUTER
Direktorin Zürcher Handelskammer
Dr. rer. publ. HSG

MARCEL WEHRLI
Vertreter VZGV

Geschäftsleitung

STEFAN KUCHELMEISTER
Geschäftsführer, Delegierter des Verwaltungsrates
Partner
Betriebsökonom FH

BEATRIX FREY-EIGENMANN
Bereichsleiterin Verwaltungs- und Schulberatung
Partner
Lic. rer. publ. HSG

DAVID AMMANN
Bereichsleiter Zentrale Dienste
Partner
Betriebsökonom FH
Dipl. Gemeindeschreiber/Verwaltungsmanager IVM

Bern

JÜRG MINGER
Leiter Niederlassung Bern;
Fürsprecher, Coach

ZÜSI BORN
Beraterin;
MA Politologie und Volkswirtschaft

SILVIA ZIMMERMANN
Beraterin;
Dipl. Gemeindeschreiberin,
EMBA in Management und Leadership

Zürich

MICHAEL BRUGGER
Berater;
Dipl. schulischer Heilpädagoge HfH

TANJA BRÜTSCH
Junior Beraterin;
MA Gesundheitsmanagement

DUNJA BURREN
Beraterin;
Spezialistin ASGS mit eidg.
Fachausweis

ADRIANA CANELLA
Sachbearbeiterin Geschäftsstellen

BEATRICE CURIGER
Leiterin Administration/Empfang

FLORENCE DUPIN
Mitarbeiterin Sekretariat, Empfang

IRMELIND EBNER
Allrounderin

LORENZ FREY-EIGENMANN
Leiter Geschäftsstellen VZGV und eCH,
Partner;
Lic. rer. publ. HSG

JARL FRIZLEN
Kaufmann in Ausbildung

DANIELE GLARNER
Organisationsberaterin bso;
Lic. iur., MAS Personal- und
Organisationsentwicklung

DANIELA HEINZMANN
Buchhalterin;
Sachbearbeiterin Rechnungswesen

MELANIE HILPERTSHAUSER
Redaktionsleiterin;
BA Publizistik & Kommunikation

UELI HOSANG
Berater;
MAS Betriebliches Gesundheits-
management, Spezialist ASGS mit
eidg. Fachausweis

DANNY HUGENTOBLER
Sachbearbeiter Geschäftsstellen

MARKUS JOSI
Berater;
Betriebsökonom FH

SABINE KNÜSLI-SUTER
Beraterin;
Lic. iur., Rechtsanwältin

JESSICA LANZ
Kauffrau in Ausbildung

MANUELA OTT
Sachbearbeiterin Geschäftsstellen

SVETLANA RADONJIC
Leiterin Buchhaltung;
Fachfrau Finanz- und Rechnungswesen
mit eidg. Fachausweis

CATHERINE RICKLIN
Junior Beraterin;
MA Sozialwissenschaften

DAFINA SALIHU
Sachbearbeiterin Geschäftsstellen

KATHARINA SEILER GERMANIER
Beraterin;
Lic. iur.

KATRIN SPILLMANN
Beraterin;
MAS Bildungsmanagement

PETER STOLL
Berater;
Spezialist ASGS mit eidg. Fachausweis

CAROLE TSCHOPP
Sachbearbeiterin Geschäftsstellen

TOM WETTSTEIN
Sachbearbeiter Geschäftsstellen

MARION WIELAND
Sachbearbeiterin Geschäftsstellen

STEFAN WOODTLI
Springer

Ostschweiz

PASCAL WIDMER
Berater, Partner;
MSc UZH

FEDERAS IN ZAHLEN

Bilanz

	2019	2018	2017
Bilanzsumme	CHF 4’683’748	CHF 3’949’438	CHF 3’030’758
Anlagevermögen	37’716	38’990	25’527
Langfristiges Fremdkapital	600’000	500’000	300’000
Eigenkapital	1’335’805	1’141’531	1’031’818

Ertrag

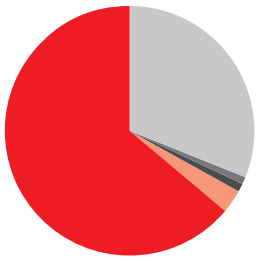
	2019	2018	2017
Beratung	CHF 3’558’017	CHF 3’289’515	CHF 2’574’736
Dienstleistungen	1’221’380	1’143’106	1’069’049
Personalvermittlung	4’592’401	3’504’651	2’627’720
Diverses	517’476	397’495	281’106
Umsatz	**9’889’274**	**8’334’767**	**6’552’611**

Aufwand

	2019	2018	2017
Fremdleistungen	CHF 201’180	CHF 53’697	CHF 83’790
Personalaufwand	8’041’644	6’807’630	5’386’051
Abschreibungen	20’146	23’929	30’178
Betriebsaufwand	676’075	669’580	598’322
Gewinn	**216’049**	**143’313**	**106’510**

Aufträge nach Kunden

Der Mix zwischen lokal verankerten Gemeinden und schweizweit tätigen Organisationen hat Federas zu dem gemacht, was sie heute ist: eine starke Partnerin für die öffentliche Hand.



Federas Beratung AG
Mainaustrasse 30, Postfach
8034 Zürich
+41 44 388 71 81
info@federas.ch

Laupenstrasse 35, Postfach
3001 Bern
+41 58 330 05 10
info.bern@federas.ch

Austrasse 26
8371 Busswil
+41 58 330 05 20
info@federas.ch

www.federas.ch

Gestaltung:
green-design für Branding und Publishing

Fotos:
Sarah Urech

ISO 9001
CERTIFICATION
Intertek
TM